bundesjugendorchester
DEUTSCHER MUSIKRAT

Patenorchester:

Berliner Philharmoniker

Presseinformation

Nordlicht & Feuervogel

Das Bundesjugendorchester startet mit farbenreicher Energie ins neue Jahr

Blossin/Bonn, 02.01.2026. **Unter der musikalischen Leitung der estnischen Dirigentin Anu Tali eröffnet das Bundesjugendorchester den Konzertwinter 2026 mit dem Programm „Nordlicht und Feuervogel“. Das Programm verbindet packende Mythen, lyrische Eleganz und brillante Orchesterfarben zu einer faszinierenden musikalischen Reise. Konzerte führen das jüngste Spitzenorchester Deutschlands nach Berlin, Wiesloch, Villingen-Schwenningen, Ludwigsburg, Mönchengladbach und Dortmund.**
Den Auftakt macht Jean Sibelius’ sinfonische Fantasie „Pohjolas Tochter“, ein kraftvolles Werk, das tief in die nordische Mythologie eintaucht und mit eindrucksvollen Klanglandschaften aufwartet. Im Anschluss präsentiert der niederländisch-amerikanische Geiger Stephen Waarts Felix Mendelssohn Bartholdys weltberühmtes Violinkonzert e-Moll op. 64 – ein Klassiker, der durch seine melodische Schönheit und technische Virtuosität besticht.
Mit der dramatischen „Athalia“-Ouvertüre op. 74 von Mendelssohn Bartholdy und Igor Strawinskys Suite „Der Feuervogel“ (1919) entfalten die jungen Musikerinnen und Musiker eine weitere Ebene beeindruckender musikalischer Erzählkunst: Mythologische Heldinnen und weibliche Figuren aus magischen Welten stehen dabei im Zentrum. Während Sibelius und Mendelssohn die Rätselhaftigkeit und Macht dieser Figuren beleuchten, bringt Strawinsky Hoffnung und Erlösung zum Klingen – ein strahlender Abschluss eines energiegeladenen Programms.
Anu Tali, geboren 1972 in Tallinn, begann ihre musikalische Laufbahn als Pianistin, studierte Dirigieren an der Estnischen Musikakademie sowie am Sibelius- und Sankt-Petersburger Konservatorium und gründete 1997 gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Kadri Tali das Nordic Symphony Orchestra, das sie bis heute als Chefdirigentin leitet. Sie sagt: "I am so excited to spend this time with the young musicians! To have a glimpse into their world while sharing my experience

DEUTSCHER MUSIKRAT

Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Prof. Lydia Grün

www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Rahmen des: Kinder- und Jugendplan des Bundes
Sponsor: Deka
Förderer: Stiftung bundesjugendorchester, gvl, unisono, FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

and views on musical performance. It's is so important and it is also such a privilege to be able to share this time and experience with them. "
Nähere Informationen unter www.bundesjugendorchester.de

Programm

- Jean Sibelius: *Pohjolas Tochter*
- Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
- Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu *Athalia* op. 74
- Igor Strawinsky: *Der Feuervogel* – Suite (1919)

Mitwirkende

- Bundesjugendorchester
- Stephen Waarts, Violine
- Anu Tali, Dirigentin

Konzerttermine

- 11. Januar, 11:00 Uhr – Berlin, Philharmonie
- 12. Januar, 19:30 Uhr – Wiesloch, Palatin
- 13. Januar, 20:00 Uhr – Villingen-Schwenningen, Franziskaner Konzerthaus
- 15. Januar, 20:00 Uhr – Ludwigsburg, Forum am Schlosspark
- 16. Januar, 16:00 Uhr – Mönchenglandbach, Marienschule (Familienkonzert)
- 18. Januar, 11:00 Uhr – Dortmund, Konzerthaus (Mozart Gesellschaft Dortmund e. V.)

Einladung an die Presse

Die Probenphase hat begonnen, das Orchester probt bis zum 10. Januar im Jugendbildungszentrum Blossin. Journalistinnen und Journalisten sind herzlich willkommen, Einblicke in die Probenarbeit zu gewinnen und Interviews zu führen.

Kontakt:
Deutscher Musikrat gGmbH
Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters
Tel.: 0228 – 2091 194, lentz@musikrat.de
Deutscher Musikrat gGmbH
Dr. Anke Steinbeck, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228 – 2091 165, steinbeck@musikrat.de

Impressum:
Deutscher Musikrat gGmbH, Weberstr. 59, 53113 Bonn
Registergericht: Amtsgericht Bonn, Registernummer: HRB 12672
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 231157907
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.